

Direktaustausch

Inhalt

- Warum ins Ausland?
- Wohin soll es gehen?
- Die Möglichkeiten ins Ausland zu gehen:
 1. Erasmus+
 2. Direktaustausch
 3. Free-Mover
- Voraussetzungen
- TOEFL Test
- Bewerbungsfristen
- Die richtige Vorbereitung
- Finanzierung
- Im Ausland: Hilfreiche Tipps

Warum ins Ausland?

- Sprachkenntnisse verbessern
- Neue Herausforderungen suchen
- Interessante Kurse belegen, die es an der FU nicht gibt
- Anderes Unisystem kennenlernen
- In neue Kultur tiefgreifend eintauchen
- Den Lebenslauf aufpäppeln
- Neue Erfahrungen in anderem Land prägen auch das Leben im Allgemeinen

Wohin soll es gehen?

Überlege was dir bei deinem Auslandsstudium wichtig ist

- Neue Einblicke in dein Studienfach bekommen: Suche nach einer Hochschule, deren Lehrangebot und Dozenten dich überzeugen
- Wie weit möchtest du weg? Nicht allzu weit weg von meinen Freunden und meiner Familie/Partner sein? Dann vielleicht doch lieber mit Erasmus+ ins europäische Ausland/Nachbarland **oder** richtig weit weg und exotische Kulturen und Sprachen kennenlernen auf einem fremden Kontinent.
- Ich möchte unbedingt eine bestimmte Sprache lernen, dann Hochschule nach dem Land aussuchen

Erasmus+

Infoveranstaltung im Wintersemester 2019/20

- offizielle Erasmus Seite der FU
https://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/erasmus/index.html
- Erasmus+ Seite FB MI
<https://www.mi.fu-berlin.de/stud/international/outgoings/erasmus/index.html>

Direktaustausch

Studienplatzaustausch mit Partnerhochschulen auf Gegenseitigkeitsbasis

Bewerbung über zentrale Einrichtung der FU

Partneruniversitäten: Ägypten, Australien, Brasilien, Chile, China, Costa Rica, Frankreich, Indien, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Libanon, Mexiko, Peru, Russland, Singapur, Südafrika, Taiwan, USA

Direktaustausch

Pro:

- Keine Studiengebühren
- Detaillierte Informationen über die Partnerschule, individuelle Beratung von Seiten der FU sowie Erfahrungsberichte von Vorgängern
- im Vergleich mit Erasmus+: Weltweite Partnerhochschulen
- im Vergleich mit FreeMover: Bevorzugte Zulassung an der Partneruniversität
- (Unkomplizierte Anerkennung - muss aber im Vorfeld abgeklärt werden)
- Einige Partneruniversitäten bieten ein zusätzliches Stipendium zum Lebensunterhalt an

Contra:

- Studienort- und Zeitpunkt hängen vom Angebot der Hochschule ab
- Die Anzahl der Plätze ist begrenzt (meist nur 1-5 Plätze für die gesamte FU)
- Meist ist ein Mindestniveau der Sprache vor Ort bei der Bewerbung gefordert
- Es sollten gute bis sehr gute Studienleistungen vorliegen (i. d. R. eine Durchschnittsnote von $\leq 2,4$, bei naturwissenschaftlichen Fächern meistens ein bisschen kulanter)

Free Mover

Vollständig selbstorganisiertes Auslandsstudium

Pro:

- Land und Hochschule können komplett frei gewählt werden
- Zeitraum, Art und Anzahl an Kursen ist relativ frei wählbar
- Unabhängigkeit und keine Verpflichtung einem Programm gegenüber
- Hohe Eigenverantwortung
- Möglicherweise kürzere Bewerbungsfristen (nur abhängig von Hochschule im Zielland)

Contra:

- Planung auf eigene Faust kostet mehr Zeit
- Die Anerkennung der Studienleistung fordert mehr Eigeninitiative, ist aber in der Regel keine Hürde. (Bei ausführlicher Beschreibung der Studienfächer erfolgt die Anerkennung relativ unkompliziert)
- Anfallende Studiengebühren müssen selber gezahlt werden

Voraussetzungen

- vollmatrikuliert an der Freien Universität Berlin sein
- Neben- und Gasthörer dürfen sich nicht bewerben
- Bewerber*innen dürfen vor Stipendienantritt ihr Studium nicht abgeschlossen haben
- zum Zeitpunkt der Bewerbung idealerweise im 3. Fachsemester des BA-Studiums sein bzw. im 1. Fachsemester des MA-Studiums
- gute bis sehr gute Studienleistungen vorliegen (i. d. R. eine Durchschnittsnote von $\leq 2,4$); vorausgesetzte Mindestdurchschnitt variiert nach Universität → informiert euch!
- Ausreichend gute Sprachkenntnisse des Ziellandes sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung nachgewiesen werden (i. d. R. B2-Niveau)
Sprachliche Anforderungen der jeweiligen Direktaustauschprogramme:
<https://www.fu-berlin.de/studium/international/media/direkt/Uebersicht-zu-den-sprachlichen-Anforderungen-der-jeweiligen-Direktaustauschprogramme.pdf>

TOEFL Test

- Es empfiehlt sich eine Vorbereitungszeit von **8 Wochen**
- Besteht aus 4 verschiedenen Teilen
 - Reading (60-100 Minuten)
 - Listening (60-90 Minuten)
 - Speaking (20 Minuten)
 - Writing (50 Minuten)
- Für Bewerbung muss man mind. 1 TOEFL Ergebnis an die FU Berlin schicken lassen – bereits bei der Online Terminbuchung **kostenlosen** Report bestellen (Institutionscode 3299); nach dem Test ist das Bestellen kostenpflichtig!!
- Testergebnisse treffen in der Regel erst **4 Wochen nach dem Test** bei FU ein, deshalb empfiehlt es sich so früh wie möglich den Test abzulegen!

Links TOEFL Test

- Online Registrierung und Terminbuchung <https://www.ets.org/toefl/ibt/about/>
- Tipps der FU zur Vorbereitung auf TOEFL Test https://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/direkt/TOEFL-Test-Vorbereitung/index.html
- TOEFL Information von der FU <https://www.fu-berlin.de/studium/international/media/direkt/TOEFL-Merkblatt.pdf>

Bewerbungsfristen Direktaustausch 2020/21

Oktober 2019:

- 07.10.2019: **USA** und **Kanada (engl.)**, nur Bachelor-Studierende

November 2019:

- 14.11.2019: **USA** und **Kanada (engl.)** nur Master-Studierende; **USA (PhD)**
Australien und **Südafrika (engl.)**
- 28.11.2019: **China / Taiwan (chin.)**, **China**, **Hongkong**, **Indien**, **Japan**, **Korea**,
Taiwan und **Singapur (engl.)**

Dezember 2019:

- 05.12.2019: **Ägypten**, **Israel**, **Libanon** und **Marokko (engl. oder frz.)**
- 12.12.2019: **Kanada (frz.)**, **Frankreich**
- 12.12.2019: **Italien**: SNS Pisa

Januar 2019:

- 16.01.2020: **Chile**, **Peru**, **Kolumbien**, **Costa Rica**, **Mexiko**, **Argentinien (span.)**
und **Brasilien (port.)**

Bewerbungsunterlagen

- Immatrikulationsbescheinigung
- Online Bewerbungsformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Ausführliche Darstellung des Studienvorhabens
 - Fachliches Interesse
 - Notwendigkeit und Durchführbarkeit des Auslandsaufenthalts
- Ausdruck des CM
- Für MA-Studierende: Kopie des BA-Zeugnisses mit dazugehörigem Transcript
- TOEFL-Testergebnisse bzw. IELTS, CPE, CAE oder von Lektor*in ausgefülltes Sprachzeugnis (je nach Partneruniversität)
- Zwei Fachgutachten von Dozierenden einer Hochschule (Semesterprogramm: ein Gutachten)

Die richtige Vorbereitung

18 Monate im voraus: Intensive Recherche & Entscheidung treffen über Art und Weise in Ausland zu gehen, das Land, die Hochschule und den Zeitraum (Achtung: Sich über alle Fristen erkundigen)

15 Monate im voraus: Sprachkurse im voraus planen: manche Hochschulen z.B. in Spanien oder Portugal bieten keine Kurse auf Englisch und erwarten mindestens B1-Niveau in der jeweiligen Muttersprache: hier ist es sinnvoll bereits 1 bis 2 Jahre im voraus mit Sprachkursen zu beginnen

Viele skandinavische und osteuropäische Universitäten hingegen, bieten viele Kurse auch auf Englisch an, hier ist ein Sprachkurs im voraus nicht notwendig (ein paar Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprachen können natürlich immer nützlich sein, auch wenn das Studium komplett auf Englisch absolviert wird)

Die richtige Vorbereitung

12 Monat im voraus: Was kostet das ganze Auslandstudium? Über Fördermöglichkeiten informieren und Anträge schreiben!

3-9 Monate im voraus: Bewerbung vervollständigen und abschicken, Urlaubssemester beantragen (wenn nötig), Learning Agreement abschließen (wenn nötig), Sprachkurse buchen, Visum beantragen (wenn nötig), Auslandskrankenversicherungen, Kreditkarten-Konto eröffnen, gegebenenfalls impfen lassen

< 3 Monate im voraus: Untermieter für die Wohnung in Berlin finden, Flug buchen, Unterkunft für die ersten Wochen oder gleich für das ganze Semester organisieren, Handyvertrag pausieren

Finanzierung

- Anreise, Unterkunft, Essen und vielleicht auch ein Visum oder Studiengebühren - ist ein Auslandsstudium überhaupt bezahlbar?
- Es gibt viele Förderungsmöglichkeiten:
 - Erasmus+
 - Auslandsbafög
 - DAAD-Stipendium
 - Promos
 - ... und weitere Stipendiengeber
- Sehr teure Länder: Skandinavische Länder, Schweiz, Japan, Australien, Großbritannien, Frankreich (Paris)
- Länder mit ähnlichen Lebenshaltungskosten wie Deutschland: Frankreich (ohne Paris), Niederlande, Belgien, Österreich, Italien, USA, Argentinien, Chile, Brasilien
- Eher billigere Länder: Osteuropäische Staaten, Spanien, Portugal, China, Lateinamerika (außer Bra, Arg und Chi)

Finanzierung - Stipendium

- Nur Hochbegabte, Bedürftige und Engagierte: **Falsch!** Es gibt mehr als 40 Auswahlkriterien
- Mehr als 2500 Stipendienggeber in Deutschland, **eine Bewerbung lohnt sich!**
- 2/3 aller Studierenden haben sich noch nie auf ein Stipendium beworben...
- Erasmus-Teilstipendium: 330-450€ je nach Zielland (3 Gruppen)
- Daad-Stipendium: Lebenskostenstipendium + Reisekrankenversicherung + Reisekostenpauschale (z.B. Jahresstipendium für Studienaufenthalte im Auslands <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&intention=&daad=&q=&page=5&detail=57503530>)
- PROMOS: fördert Kurzaufenthalte (bis zu 6 Monaten pro Ausbildungsabschnitt) im Ausland
- Stipendiensuche für alle weiteren Stipendien <http://www.mystipendium.de>, www.auslandsstipendien.de, <https://www.daad.de>

Finanzierung – Auslands-BAföG

- Wer Anspruch auf Inlands-BAföG hat, erhält auf jeden Fall Auslands-BAföG
- Bewerbung dauert länger als Inlandsbafög: **mindestens sechs Monate vor Beginn des Auslandsaufenthalts** Antrag stellen
- Auslands-BAföG, das außerhalb der EU bezogen wird, i.d.R. nicht auf die Förderungshöchstdauer des Inlands-BAföG angerechnet!
- Antrag beim für die jeweilige Region zugewiesenen Studierendenwerk
- BAföGrechner nutzen: <https://www.bafoeg-rechner.de/Rechner/>
- weitere Infos über das Auslands-BAföG <https://www.auslandsbafoeg.de>

Im Ausland: hilfreiche Tipps

- Bei der Wohnungssuche: Nationale Wohnungsbörsen benutzen!
- Fremde und Kommilitonen ansprechen und offen auf sie zugehen
- Hochschulangebot nutzen: Orientierungswochen, Tandem-Programme, Veranstaltungen für Austauschstudierende besuchen
- Freizeitangebot wahrnehmen: über den Unisport findet man immer schnell Freunde, auch Partys für Austauschstudierende lohnen sich
- Individuelle Tipps von Ehemaligen einholen
- ...

Nützliche Links

- Mehr Infos zu Direktaustausch der FU: https://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/direkt/index.html
- Finanzierung des Auslandsstudiums: https://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/direkt/finanzierung/index.html
- Datenbank der Partneruniversitäten: <https://fuberlin.moveon4.de//publisher/2/deu#>

Eure Fragen

- *Kann ich mich für mehrere Programme innerhalb des Direktaustausches bewerben?*

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Bewerbung für verschiedene Programme innerhalb des Direktaustausches möglich. Hierfür sind jedoch getrennte Bewerbungen für jede Ausschreibung erforderlich. Bitte davor zur Beratung ins zentrale Studienmobilitätsbüro gehen.

- *Kann ich mich für mehrere Stipendien bewerben?*

Ja! Das ist sogar äußerst empfehlenswert, damit eure Chancen steigen ein Stipendium zur Studienfinanzierung zu bekommen!

- *In welchem Semester soll ich ins Ausland gehen?*

Empfohlen ist ein Auslandsaufenthalt im 5. und 6. Semester, da ihr zu diesem Zeitpunkt eure Pflichtmodule bereits an der FU absolviert habt. Außerdem ist eine häufige Voraussetzung für die Bewerbung, dass ihr bereits im 3. Fachsemester (Bachelorstudium) seid. Natürlich könnt ihr auch erst nach dem 6. Semester ins Ausland. Beachtet nur, dass ihr vor Antritt des Auslandsstudiums euer Studium nicht abgeschlossen haben dürft!